

Breitwegerich/ Breitblättriger Wegerich (*Plantago major*)



Blätter: auffällig löffelförmig; bilden eine Blattrosette dicht über dem Boden
Sprossachse: teilweise unterirdisch; bildet dort ein wurzelähnliches „Rhizom“, in dem Reservestoffe gespeichert werden
Wurzeln: zahlreich, tief reichend
Blüten: unauffällig grün bis bräunlich; sitzen an einem langen ährenförmigen Blütenstand; werden durch den Wind bestäubt, daher Bildung von sehr viel Pollen



wächst auch auf sehr dichtem, oft betretenem Boden, z.B. an Wegrändern, in Pflasterritzen, auf Weiden



Heilpflanze: Blätter werden zur Herstellung von Tee genutzt
Breitwegerich-Pollen können Heuschnupfen auslösen.
Äußerlich aufgetragene zerriebene Blätter wirken gegen Bakterien.
Junge Blätter sind essbar (Salat).



Nicht abschneiden - Lasche hochklappen!

Hier knicken!

Breitwegerich/ Breitblättriger Wegerich (*Plantago major*)



Breitwegerich iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017 [CC BY-SA 3.0 DE](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/)

Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du später zeigen möchtest, auf dem Bild gut zu sehen sind.

Beobachtungsaufgabe:

Pflücke nur **ein** Blatt ab.

Beschreibe, was dir bei den „Blattnerven“ auffällt. (Das sind die Leitungsbahnen/ Leitgefäße des Blattes.) Versuche, sie ein Stück herauszuziehen.

Wie sieht der Blattrand aus?

Trage deine Beobachtungen in die Tabelle ein.

Hilfe:

